



Ursachen der Pollenallergie

Die Pollenallergie ist die häufigste Ursache der saisonalen Inhalationsallergie. Sie wird vor allem durch windbestäubte Pflanzen hervorgerufen und äußert sich als Rhinokonjunktivitis oder Asthma. Ca. 16 % der deutschen Bevölkerung sind von ihr betroffen. An erster Stelle der Sensibilisierungsquellen stehen die Gräser, gefolgt von Bäumen und Kräutern.

Überlappungen der Blütezeiten und Kreuzreaktionen zwischen den Pflanzenfamilien erschweren die Diagnostik. Neben einer genauen Anamnese ist eine am Pollenflugkalender orientierte Bestimmung von spezifischen IgE-AK der vermuteten Allergie-verursachenden Pflanzen mit diagnostischen Allergenextrakten (z. B. Birkenextrakt) der erste Schritt.

Bei positiven Extraktreaktionen sollten in einem zweiten Schritt die Leitallergene (molekulare Allergenkomponenten), die für alle relevanten Pflanzenfamilien verfügbar sind (z. B. IgE gegen Bet v 1 der Birke), zur Bestätigung einer echten Allergie getestet werden.

In unseren Breiten sind die **Birken- und Buchengewächse** die häufigsten Verursacher der Baumpollenallergie. Leitallergen ist das **Bet v 1**.

Weitere Ursachen sind unter anderem **Ölbaumgewächse**, z. B. die Esche; Leitallergen ist das **Ole e 1**.

Marker einer echten **Gräser**sensibilisierung sind **Phl p 1** und/oder **Phl p 5** des Lieschgrases.

Häufige Ursachen einer Kräuterpollenallergie sind **Beifuß** (Leitallergen ist **Art v 1**), **Ambrosie** (Leitallergen ist **Amb a 1**) oder **Spitzwegerich** (Leitallergen ist **Pla l 1**).

Labordiagnostik

- Zunehmend verlängerte und verfrühte Blütezeiten führen zu Überlappungen im Pollenflugkalender.
- Extrakttestung: Orientierung am Pollenflugkalender
Bäume: (Winter)/Frühjahr
Gräser: (Frühjahr)/Früh- u. Hochsommer
Kräuter: Hoch- u. Spätsommer
Schimmelpilze: Mai bis November
- **Leitallergene:**
Birke/Buche Bet v 1
Esche/Ölbaumgewächse Ole e 1
Gräser Phl p 1 + Phl p 5
Beifuß Art v 1
Ambrosie Amb a 1
Spitzwegerich Pla l 1
- Ca. 50 bis 80 % der Patienten zeigen in Extrakttesten spezifische IgE-AK gegen mehrere Pollenextrakte ohne notwendigerweise gegen diese eine echte Allergie zu haben. Es besteht aus Therapiesicht (gegebenenfalls Immuntherapie) die Notwendigkeit, die echten (primären) Sensibilisierungen mit Hilfe des Einsatzes von Leitallergenen zu erkennen.

Pollenallergie und Pollenflugkalender



Sinnvolle Diagnostik
zu jeder Jahreszeit

Bildquelle: © Pollen-158958865.jpeg (Adobe Stock)



Labor 28 MVZ GmbH

Mecklenburgische Str. 28 • 14197 Berlin
Tel.: 030 82093-0 • FAX: 030 82093-301
info@labor28.de • www.labor28.de

© Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung, Labor 28 • 12/2025



SONIC
HEALTHCARE
GERMANY

Pollenflugkalender ...

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bäume												
Hasel	Jan.	Febr. - März		April								
Erle	Jan.	Febr. - März		April - Mai								
Pappel		Febr.	März - April		Mai							
Weide		Febr. - März		April	Mai							
Esche			März	April	Mai							
Hainbuche			März	April	Mai							
Birke			März	April	Mai							
Buche			März	April	Mai							
Eiche			März	April - Mai		Juni						
Kiefer				April	Mai	Juni - Juli						
Gräser												
mitteleurop. G.				April	Mai - Juli			Aug. - Sept.				
Roggen					Mai	Juni - Aug.			Sept.			
Kräuter												
Wegerich					Mai	Juni - Aug.			Sept.			
Brennnessel					Mai - Juni		Juli - Aug.		Sept.			
Beifuß							Juli	Aug.	Sept.			
Traubenkraut							Juli	Aug.	Sept.			
Schimmelpilze					Mai-Nov.							

 Hauptblütezeit → starker Pollenflug
 Vor- und Nachblütezeit → schwacher Pollenflug

modifiziert nach Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst